



SCRS-Flaschenpost

2009/04

30.04.2009

Sehr geehrte Segelfreunde,

jetzt ist es wieder soweit: Die Segelsaison hat begonnen! Der erste Törn auf der Ostsee wird absolviert, die Jugendabteilung befindet sich zum ersten Jugendsегeln in Ophoven! Und ganz wichtig: Das Wetter ist super! Ein toller Start!

Es gab aber auch weniger schöne Nachrichten: Die Jahresmitgliederversammlung hat einen neuen Vorstand nur zu teil wählen können. Ich bedanke mich für das Vertrauen, meine dritte Amtszeit übernehmen zu dürfen. Das gleiche gilt sicherlich auch für Hans-Werner Wick als zweitem Vorsitzenden. Allerdings finde ich es bedauerlich, dass sich niemand befunden hat, die Ressorts „Geschäftsführung“ und „Bootswart“ zu übernehmen. Sicherlich ein Bild der Zeit, in der die Übernahme ehrenamtlicher Vereinstätigkeiten nicht mehr so in sind. Zugleich aber auch schade, denn das hemmt uns in einer Periode des SCRS, in der ein gutes Entwicklungspotential erschlossen wird. Dafür benötigen wir das Engagement im SCRS – speziell da es dabei um die Entwicklung unserer Jugendaktivitäten geht und das ist schließlich Engagement in die Zukunft des SCRS und unserer Gesellschaft. Die Grundlagen dafür sind geschaffen. Ich wünsche mir, dass das von den Mitgliedern ebenso gesehen wird, und dass sich der eine oder andere angesprochen fühlt, sich in die Vorstandsarbeit einzubringen.

Mast- und Schotbruch!

Johannes J. Firsbach

Jahresmitgliederversammlung 2009 SCRS stellt die Weichen für drei Jahre

Wie jedes Jahr wurde satzungsgemäß zur Jahresmitgliederversammlung am 31.03.2009 eingeladen. In Vertretung des 1. Vorsitzenden Johannes J. Firsbach, der sich auf einer Dienstreise im Ausland befand, leitete der 2. Vorsitzende Hans-Werner Wick die Versammlung. Nach den üblichen Feststellungen zur fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung legten die einzelnen Ressortverantwortlichen jeweils ihren Tätigkeitsbericht ab. Danach

kann der SCRS wieder auf eine erfreuliche Entwicklung im Jahr 2008 zurückblicken

Einen besonderen Schwerpunkt bildet immer der Bericht des Geschäftsführers, der über eine solide finanzielle Basis des SCRS berichten konnte. Auch die Haushaltsplanung 2009 basiert auf gesunden Zahlen. So wurde auf der Basis des Berichtes der Kassenprüfer der Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr von der Mitgliederversammlung entlastet.

Vorstandswahlen

In diesem Jahr galt es wieder einen neuen Vorstand für die nächsten drei Jahre zu wählen. Zur Wahl standen als 1. Vorsitzender Johannes J. Firsbach und als 2. Vorsitzender Hans-Werner Wick. Beide wurden in ihrem Amt bestätigt.

Schwieriger gestaltete sich die Wahl des Geschäftsführers als Nachfolger von Thomas English und des Bootswarts als Nachfolger von Norbert Rech. Beide standen aus persönlichen bzw. aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Bedauerlicherweise fanden sich für beide Vorstandsressorts keine Kandidaten, die sich zur Wahl bereit fanden. So konnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Für den SCRS bedeutet das, dass laut Satzung die Amtsinhaber bis zu dem Zeitpunkt im Amt bleiben, bis zunächst vom Vorstand geeignete Nachfolger berufen werden. Diese Kandidaten werden danach in der nächstfolgenden Mitgliederversammlung zur Wahl gestellt.

Jugendwart

Bereits auf der Jugendversammlung am 28.02.2009 wurde Rainer Lümme zum neuen Jugendwart gewählt. Erwartungsgemäß wurde Lümme von der Mitgliederversammlung in seinem Amt bestätigt. Damit steht der Jugendabteilung ein erfahrener Sportlehrer vor, der sich schon in den letzten Jahren um den Segelsport sehr verdient gemacht hat, indem er ihn in seiner Schule der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel als Schulsport in Form einer Arbeitsgemeinschaft bei den Schülern etabliert hat.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ hatte der Vorstand noch zwei Punkte auf die Tagesordnung gebracht, die für die künftige Entwicklung des SCRS von großer Bedeutung sein können. So wurden die folgenden Punkte zur Diskussion und Abstimmung gestellt:

Versicherung für Fahrten im Auftrag des SCRS

Aus gegebenem Anlass legte der Vorstand den Beschlussvorschlag vor, eine Unfallversicherung abzuschließen, die für den nicht versicherten Schaden am



eigenen Fahrzeug eintritt, wenn im Auftrag des SCRS Fahrten absolviert werden.

Der Beschluss der Mitgliederversammlung beauftragt den neuen Vorstand, ein Versicherungskonzept zu erstellen und umzusetzen, dass das Risiko für SCRS und beauftragte Mitglieder minimiert.

Aufnahmegebühr deutlich verringert

In der Vergangenheit hat sich das Erheben der Aufnahmegebühr, die bis dato EUR 150 betrug, als Hindernis erwiesen, neue Mitglieder zu einem schnellen Eintritt in den SCRS zu veranlassen. Da aber die normalerweise über Jahre bestehende Mitgliedschaft eine dauerhafte Sicherung der finanziellen Basis bedeutet, ist die Erhöhung der Mitgliedszahlen ein höherer Stellenwert beizumessen als einer einmalig erhobenen Aufnahmegebühr.

Entsprechend fiel auch der Beschluss der Mitgliederversammlung aus: Künftig wird eine Aufnahmegebühr in Höhe von EUR 60 erhoben. Allerdings entfällt diese vollständig, sofern ein neues Mitglied zuvor an einer Ausbildungsmaßnahme des SCRS teilgenommen hat. Damit hat sich der SCRS für eine familienfreundliche Regelung entschieden, die sich sicherlich für die nächsten Jahre als tragfähig und Erfolg versprechend zeigen wird.

Meldungen

• **SCRS in der „Yacht“ 2009/09**

Unter dem Titel „Segeln in der Baggerspur“ veröffentlicht die Zeitschrift „Yacht“ in ihrer Ausgabe 2009/09 einen Bericht über das Segeln auf den Maas-Seen südlich Roermond. Vielleicht erinnern sich noch einige von uns daran, dass die Redakteurin Sabine Kowalczyk am Seglerabend im Februar 2009 bei uns war, um einige Mitgliedern des SCRS zu interviewen. Das Ergebnis kann man jetzt in diesem Artikel nachlesen. Der SCRS, sein Sportwart Ecky Binger und der Vorsitzende Johannes J. Firsbach werden namentlich genannt. Aber auch Harry Weise als Mitglied des SCRS kommt zu Wort. Insgesamt ein gelungener Bericht und ein schöner Erfolg für den SCRS!

• **Fahrten im Auftrag des SCRS versichert**

Der Vorstand hat den Beschluss der Mitgliederversammlung 2009 umgesetzt und über den Rahmenvertrag des Landessportbundes NRW eine Fahrzeugzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind seit dem 20.04.2009 alle Fahrten im Auftrag des SCRS versichert. Der Versicherungsschutz tritt immer dann ein, wenn die eigene Versicherung den Schaden am eigenen Fahrzeug nicht übernimmt – beispielsweise wenn dem Fahrer das verschulden eines Unfalls angelastet wird, aber keine Vollkaskoversicherung besteht. Der Versicherungsschutz umfasst zusätzlich auch bis zu einem bestimmten Betrag den Schaden durch Verlust des Schadenfreiheitsrabatts. Allerdings trägt der Verein immer noch einen Selbstbehalt von EUR 150. Damit ist ein hohes Kostenrisiko vom SCRS und seinen Mitgliedern genommen.

HIER FINDET IHR EUREN SEGELTÖRN

Aufruf an Mitsegler (Gäste sind gern gesehen)

Liebe Mitglieder des SCRS,
liebe Segelfreunde,
hallo Leute,

seid Ihr auf der Suche nach Mitsegelmöglichkeiten? Wollt Ihr Euren nächsten Segeltörn auf einer Segelyacht mit einem Skipper vom SCRS planen?

Dann beteiligt Euch an unserem Mitsegelangebot. Keine Scheu - meldet Euch, denn: „Wer zuerst kommt, malt zuerst!“ und hat eventuell die Auswahl.

Ob es die spezielle Reise für den Urlaub, die Langfahrt oder auch der Wochenendtörn werden soll, wir nehmen die Wünsche auf und geben Sie an die entsprechenden Skipper weiter.

Bitte aktuelle Termine und Törnangebote in der SCRS-Flaschenpost und im WEB auf www.segel-club-rhein-sieg.de beachten: Rubrik „Fahrtensegeln“.

Mast- und Schotbruch

Kalle Meyer

Obmann Fahrtensegeln

Termine bitte an Kalle Meyer
telefonisch 02223 700461 oder
per E-Mail fahrtensegeln@segel-club-rhein-sieg.de

• **Start der Segelsaison 2009**

Am 18.04. wurde der erste Valke wieder nach Ophoven gebracht und steht durch für die Vereinsmitglieder wieder zur Verfügung. Der zweite Valke wird an einem der nächsten Wochenenden ebenfalls wieder aus der Reparatur von der Herstellerfirma Ottenhome aus Heeg nach Ophoven gebracht werden.

An diesem verlängerten Wochenende ist unsere Jugendabteilung zum ersten Jugendsegeln in Ophoven. Sie transportieren die 6 Optimisten-Jollen und den 420er „Baghira“.

• **Neuer Stellplatz für den zweiten Wohnwagen**

Der Anlass war das Ausbringen des ersten Valken durch Klaus Ingenbrand und Johannes Firsbach. Dabei wurde auf dem Campingplatz in Ophoven festgestellt, dass der Platz 1 – also direkt neben der Einfahrt zum Campingplatz rechts – nicht besetzt war. Eine kurze Nachfrage bei Hafenmeister bestätigte das und ergab die Entscheidung künftig diesen Platz für den im letzten Jahr angeschafften Wohnwagen zu nutzen. Gesagt getan – der Wohnwagen wurde och am selben Tag von Platz 6 auf Platz 1



umgesetzt. Damit steht den Mitgliedern jetzt ein deutlich größerer, sehr schön ebener Platz zur Verfügung, den die Jugendabteilung auch benutzen kann, um dort zusätzliche Zelte während des Jugendsegelns aufzustellen.

Dieser Platz erlaubt es jetzt auch, das zum Wohnwagen gehörige Vorzelt aufzubauen. Dafür wird es erforderlich, einen festen Boden als Fundament für das Vorzelt zu bauen, der im Rahmen eines Arbeitsdienstes hergestellt werden muss. Schon jetzt werden interessierte Helfer aufgerufen, sich beim Vorstand zu melden: info@segel-club-rhein-sieg.de.

- **Einrichtungen in Ophoven**

Aus gleichem Anlass wurden auch die Einrichtungen am Standort Ophoven überprüft: Das Ergebnis war eher ernüchternd. Die Sauberkeit lässt z.T. sehr zu wünschen übrig. Im Einzelnen heißt das, dass Mitglieder den Platz in Ophoven verlassen haben, ohne die genutzten Einrichtungen zu einer Endreinigung zu unterziehen oder sich für verursachte Schäden verantwortlich zu bekennen und diese an die zuständigen Ressortleiter im Vorstand zu melden. Diese Schäden wurden erst jetzt bei Saisonstart festgestellt, so dass nun erheblicher Aufwand betrieben werden muss, um den Standort Ophoven für die Mitglieder wieder nutzbar zu machen. Die Kosten müssen vom Verein – also von der Allgemeinheit – getragen werden, obwohl häufig Haftpflichtversicherungen bestehen, die diese Risiken ebenfalls abdecken.

Es wird als Konsequenz aus diesen Feststellungen erforderlich sein, jeweils eine verantwortliche Person für einen Aufenthalt in Ophoven zu benennen sein, die für Schäden verantwortlich gemacht werden kann. Ggf. sollte auch eine empfindliche Kautiön hinterlegt werden, um die Kosten für den Verein möglichst gering zu halten. Eine Vorstandsentscheidung wird kurzfristig gefällt und bekannt gegeben werden.

Angebote

- **Finnlandtörn 2009**

Nachdem Hansjörg Bosch im Spätsommer letzten Jahres den Ausbau eines Alukaskos vom Typ Reinke S11 (L: 12m, B: 3,50 m T: 1.30 m, Twinkiel) abgeschlossen und seine „Laiva“ noch nach Lübeck überführt hat, soll es in diesem Jahr auf eine größere Reise gehen. Dafür bietet er Mitssegelmöglichkeiten an.

Er schreibt:

Während meiner beruflich aktiven Zeit blieben mir zum Segeln allenfalls drei Wochen im Jahr. Jetzt, in meiner beruflich inaktiven Zeit, will ich mir nach den Entbehrungen beim Yachtbau ein paar Wochen Zeit nehmen und durch die Reviere segeln, die ich in den Jahren zuvor mit Charterschiffen zusammen mit meiner Frau und teilweise mit der Familie kennen gelernt habe: Südschwedische Küste, Hanö Bucht, ostschwedische Schären, Öland, Gotland, das finnische Schärengebiet im Südwesten und die Åland-Inseln. Der Törn soll in der zweiten Juniwoche in Lübeck beginnen und spätestens Anfang

September wieder dort enden. Die Planung der einzelnen Tagesstrecken und die Hafentage will ich von der Wettersituation abhängig machen, aber auch von der Verfassung und den Wünschen der Crew. Dabei steht der Segelspaß im Vordergrund, nicht die hohe Zahl der zurückgelegten Meilen.



Für Mitssegler und Mitsseglerinnen stehen zwei separate Kabinen mit je einer Koje zur Verfügung, daneben gibt es nur noch die Eigernkabine im Vorschiff, die in der Regel von meiner Frau und mir belegt wird. Ansonsten verfügt „Laiva“ über alles, was man vernünftigerweise auf einer Segelyacht benötigt, z.B.: Eine Rollgenau, eine Selbstwenderollfock, ein durchgelattetes Groß, einen 48 PS Motor mit zwei Wellen und zwei Schrauben, ausreichende Rettungs- und Navigationsmittel, Salon, Pantry und Nasszelle mit Druckwasserversorgung. Die Zustiegs- und Ausstiegsorte müssten im Einzelfall abgestimmt werden, was im Handyzeitalter nicht so schwierig sein dürfte. Als Orte bieten sich natürlich Häfen mit guter Verkehrsanbindung an.

Weitere Informationen:

Hansjörg Bosch,
Hagebottenstraße 14, 53340 Meckenheim,
Tel. 02225/94 70 46, Mobil 0172/262 17 97
Email: hj.bosch@t-online.de.

- **London Törn 2009 – Erlebnis Fahrtensegeln – ein Flottillentörn des SCRS**

Vor drei Jahren starteten wir mit fünf Yachten von Holland an die Englische Südküste in den Solent, zum Besuch der legendären Cowes-Week auf der Isle of Wight und segelten über Frankreich und Belgien zurück ins Ijsselmeer. 2007 besuchten wir die Ausscheidungsrennen des America's - Cup vor Valencia und segelten nach Sardinien und weiter nach Gibraltar. Letztes Jahr kehrten wir über Portugal und die Biskaya zurück nach Irland.

Dieses Jahr planen wir einen Törn von Holland nach London und möchten den River Thames nach London besegeln um vor der Tower-Bridge im St. Katharine Haven die Mega-City von London zu besuchen.

Wir beabsichtigen am Freitag, den 03. Juli nach Stavoren anzureisen und gemeinsam mit Thomas Moll und Robert Lenz Nächstentags über Ijsselmeer, Markermeer und Nordzeekanal nach Ijmuiden zu segeln. Von hier geht es entlang der holländischen Nordseeküste an die Scheldemündung wo wir die SY „Kaboutertje“ mit Berit Baumhoff, Markus



Spülbeck, Friederike u. Jürgen Albrecht treffen wollen. Gemeinsam werden wir, je nach Wetterlage in überschaubaren Tagesetappen entlang der belgischen Küste über Oostende und die flämischen Bänke nach Frankreich segeln.



Von Dünkirchen planen wir den strömungsreichen Kanal und das viel befahrene Verkehrstrennungsgelände zu queren um am Spätnachmittag die North Kent Coast bei Ramsgate zu erreichen. Nach einem Hafentag in North Foreland soll es weiter in die Themse gehen. Da London in einer Tide aber nicht zu schaffen ist, werden wir im River Medway eine Anker- und ein - Sail away - die See ruft!

Mit der ablaufenden Tide werden wir in die Themse auslaufen und anschließend die interessanten Tidenreviere der englischen Süd-Ost-Küste besuchen, ehe es von Harwich Offshore zurück zu unseren holländischen Ausgangshäfen gehen wird.

Da wir diesen Törn als Flottillen Törn geplant haben, würden wir uns freuen, wenn sich noch mehrere Schiffe uns anschließen könnten, denn schon jetzt haben wir mehr Mitsiegel-Interessenten als Plätze zur Verfügung. Dieser Törn ist auch für kleinere Yachten geeignet, denn die Flotte bietet zusätzliche Sicherheit und zudem führt er durch ein interessantes, verkehrsreiches und anspruchsvolles Tidenrevier mit hohem Erfahrungs- und Lerneffekt.

Törn- und Daten:

Törndauer	14 Tage
Start IJsselmeer, Holland	Sa, 04.07.2009
Flottillentreff: Scheldemündung	Mo, 06.07.2009
Abfahrt Dünkirchen, Frankreich	Di, 06.07.2009
Abfahrt Ramsgate, England	Do, 09.07.2009
Abfahrt London, England	Mo, 13.07.2009
Rückfahrt ab Harwich, England	Mi, 15.07.2009
Rückkehr in Holland	Do/Fr, 17.07.2009

Törnkosten:

Hand gegen Koje, bzw. nach Absprache mit dem jeweiligen Skipper, zuzüglich Anreise und Bordkasse.

Kontakt und Informationen:

Rudolf Augustin,
Am Kasselbach 6, 53424 Rolandseck
Telefon: 02228 8046,
Email: rudolfaugustin@yahoo.de

Termine

• **Schiffstour mit der „Wappen von Bonn“**

Der Stadtsportverband Siegburg lädt alle ortsansässigen Vereine und deren Mitglieder am 26.06.2009 zur schon traditionellen Schiffstour mit dem Motorschiff „Wappen von Bonn“ ein- Abfahrt von der Schiffsanlegestelle „Alter Zoll“ in Bonn Richtung Koblenz.

An Bord ist für Musik zur Unterhaltung und zum Tanz und für weitere Attraktionen gesorgt. Für Getränke und Verköstigung ist bei der mitfahrenden Gastronomie selbst zu sorgen.

Da die Reservierungen nur für den teilnehmenden Verein als Ganzes angenommen werden, damit aber auch gleichzeitig sichergestellt ist, dass die Teilnehmer des Vereins zusammen an einem Tisch oder einer Tischgruppe platziert werden können, bitten wir schon jetzt um Anmeldungen an die u.a. Kontaktadresse.

26.06.2008; Abfahrt: 18:30 Uhr „Alter Zoll“ Bonn

Rückkehr: 23:30 Uhr ebenfalls „Alter Zoll“ Bonn

Kostenbeitrag: EUR 10,- pro Person

Anmeldungen werden schon jetzt erbeten an:

Johannes J. Firsbach, Tel.: 02241 333082,

info@segel-club-rhein-sieg.de.

• **Nächster Seglerabend**

05.05.2009, 19:00 Uhr

St. Augustiner Ratsstube

Markt 1b, Sankt Augustin

Wir gratulieren zum runden Geburtstag:

- Wolfgang Puffe

Im April wird wieder ein Geburtstag mit „Schnapszahl“ gefeiert:

- Manfred Kollhammer

Impressum:

Herausgeber:

Segel-Club Rhein-Sieg e.V.

Berliner Str. 112

53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 333082

Fax: 02241 344677

Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de

Email: info@segel-club-rhein-sieg.de

Verantwortlich:

Johannes J. Firsbach (Vorsitzender)



In letzter Minute zum Verkauf:

Bruce Roberts Voyager 542 17m-Yacht für Langfahrt

Bj. 2004, L. 17 m, B. 4,88 m, Tiefg. 2,40 m, 30 t

Stahlbau von Almarina Holland, Bruce Roberts Design.



Sehr hoher Qualitätsstandard, Mittelcockpit, großzügiger Decksalon, sehr schöner Mahagoni-Ausbau, komfortabel und geräumig, gebaut, überall zu Segeln in Stil, Sicherheit und Komfort.

Laufend professionell auf dem Stand der Technik gehalten. Antifouling neu in 2008

Aufteilung:

Große Eignerkabine mit Duschbad, 3 weitere Kabinen mit Doppelkojen, eine Kabine mit 3 Kojen und Skipperkabine. Inges. 12 Kojen in 6 Kabinen, 3 Duscbäder, Klimaanlage.

Kombüse:

3-flammiger Gaskocher mit Backofen, 2 gr. Kühlschränke, gr. Gefrierschrank, viel Stauraum

Motorisierung:

Diesel-Generator, Antriebsmaschine IVECO AIFA 146 PS mit Dreiblatt-Faltpropeller

Tanks:

Diesel 2.000 l, Wasser 1.500 l, Abwasser 2 x 500 l

Navigationsausrüstung:

Radar, Autopilot, GPS Plotter, Navigationscomputer (Maxsea Software), Windmesser, UKW, Logge, Echolot etc.

Elektrik:

12V, 24V, 220V, Sicherungen für alle Bereiche, Generator Paguro 4kW

Decksausrüstung:

Außensteuerstand, elektr. Ankerwinde, hydraulische Badeplattform am Heck, Bugstrahlruder, Teak-Deck.

Sicherheitsausrüstung

Rettungsinsel f. 10 Pers., 12 automatische Sicherheitswesten, 2 Markierungsbojen, EPIRB-Notfunkbake, IRIDIUM Sat-Telefon

Terminübersicht:

Mai 2009:

- 01.-03.05. Jugendsegeln mit IGS Bonn-Beuel
- 05.05. Seglerabend
- 06.05. Einführung Wasserski der Jugendabt.
- 08.05. Kennenlernetreffen der Jugendabteilung
- 09./10.05. Praxisausbildung Jugend mit anschl. Prüfung im Oberwinterer Hafen
- 13.05. Optimistenausbildung IGS BN-Beuel
- 21.-24.05. Jugendsegeln Otpi-Schulung
- 26.05. Vorstandssitzung
- 30.05.-02.06. Jugendsegeln/SBF-Binnen Ausbildung

Juni 2009:

- 02.06. Seglerabend
- 03.-13.06. SKS-Törn 1
- 05.-12.06. SBF-Binnen Praxisausbildung Langweer
- 13.-18.06. Skippertraining 1
- 18.-23.06. Skippertraining 2
- 21.06. Schnuppersurfen Brühl
- 26.06. Schiffstour „Wappen von Bonn“
- 26.06.-07.07.-SKS-Törn 2
- 27./28.06. Ausbildung SBF-Binnen IGS BN-Beuel
- 29./30.06. Sportfesttage IGS BN-Beuel
Spezial-IGS-Schul-Segeltage
- 30.06. Vorstandssitzung

Juli 2009:

- 04.-17.07. London-Törn 2009
- 07.07. Seglerabend
- 28.07. Vorstandssitzung

August 2009:

- 04.08. Seglerabend
- 24.08. Vorstandssitzung

Feiertage:

- 01.05. Maifeiertag
- 21.05. Christi Himmelfahrt
- 31.05./01.06. Pfingsten
- 11.06. Fronleichnam

Ferientermine in NRW:

- 30.05.-02.06. Pfingstferien
- 02.07.-14.08. Sommerferien

Rigg:

Ketch Rigg, Rollvorsegel, Selbstwende Stagesegel, Lattengroß mit 3 Reffs, reffbares Besan, Spinnaker und Genaker (neu in 2008), alle Segel in 2007 überholt.

Liegeplatz:

Spanien, Besichtigung und Probefahrt nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Preis:

EUR 199.000 VB

Kontakt:

Hr. Klaus Buks, Tel.: 02241 879490